stadt.menschen.berlin

Erneuerung Liberty-Park

Beteiligungsverfahren

Juli 2024 bis Januar 2025

Erneuerung Liberty-Park

Beteiligungsverfahren

Juli 2024 bis Januar 2025

Das Beteiligungsverfahren im Rahmen der Erneuerung des Liberty-Parks wurde im Sommer 2024 vorabgestimmt und ging ab Juli in die Umsetzung.

Im Zeitraum Juli bis September wurden ältere Kinder gezielt zum Thema „Kids-Track“ angesprochen. Dabei wurden anfangs Ideen und Anregungen für eine kleine BMX- und Scooter-Anlage gesammelt. Eingebunden wurde ein Fachplaner für dies Art Anlagen. Anfang September lag dann eine mit der Zielgruppe vorabgestimmte Vorplanung vor.

Zwischen dem 13. August und dem 3. September 2024 wurden drei Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt, bei denen insgesamt etwa 160-180 Anwohner*innen aus der Nachbarschaft in mobilen Rundgängen erreicht wurden. Ziel der Veranstaltungen war es, Ideen und Feedback zur Erneuerung des Parks zu sammeln, um den Bedürfnissen verschiedener Nutzer*innengruppen gerecht zu werden. Die Ergebnisse der Beteiligungen wurden in den folgenden Kategorien erfasst: "Das finde ich gut", "Das finde ich nicht so gut" und "Ideen".

Während dieser Schritt wurde Flyer verteilt und alle Interessierten über das weitere Verfahren informiert.

Zusätzlich zu den Beteiligungsveranstaltungen wurden am 9. und 10. September 2024 in Berlin-Hellersdorf, in unmittelbarer Nähe zum Liberty Park, etwa 800 Flyer mit einem QR-Code verteilt.

Dieser führte zu einem Padlet, auf dem Anwohner*innen ihre Wünsche und Anregungen für den Liberty Park äußern konnten. Diese digitale Beteiligungsmethode zielte darauf ab, vor allem die volljährige Bevölkerung zu erreichen.

Neben dieser Online-Beteiligung fand am 16. Oktober 2024 eine Veranstaltung auf der Fläche selbst statt. Sie hatte zwei Elemente (Rundgang und anschließende Versammlung). Daran waren beteiligt das BA, geskes.hack Landschaftsarchitekten und TN aus der Nachbarschaft und der Zivilgesellschaft. Vorgestellt wurden alle bis dahin gesammelte Zwischenergebnisse. Die TN hatten die Möglichkeit das zu kommentieren bzw. zu ergänzen und ihre eigenen Anregungen zu geben.

Diese „Input-Sammlung“ stellte die Grundlage für die weitere fachliche Planung und Gestaltung des Parks dar.

Am 15. Januar wurde im Rahmen einer Infoveranstaltung der Entwurf vorgestellt.

Nachfolgend sind die wesentlichen Ergebnisse der Beteiligung zusammengefasst.

Planungsrelevante Zusammenfassung zur Erneuerung des Liberty-Parks – Ergebnisse der Nachbarschaftsbeteiligung

1. Einführung und Methodik

Zwischen dem 13. August und dem 3. September 2024 wurden drei Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt, bei denen insgesamt etwa 160-180 Anwohner*innen aus der Nachbarschaft in mobilen Rundgängen erreicht wurden. Ziel der Veranstaltungen war es, Ideen und Feedback zur Erneuerung des Parks zu sammeln, um den Bedürfnissen verschiedener Nutzer*innengruppen gerecht zu werden. Die Ergebnisse der Beteiligungen wurden in den folgenden Kategorien erfasst: "Das finde ich gut", "Das finde ich nicht so gut" und "Ideen".

Zusätzlich zu den Beteiligungsveranstaltungen wurden am 9. und 10. September 2024 in Berlin-Hellersdorf, in unmittelbarer Nähe zum Liberty Park, etwa 800 Flyer mit einem QR-Code verteilt. Dieser führte zu einem Padlet, auf dem Anwohner*innen ihre Wünsche und Anregungen für den Liberty Park äußern konnten. Diese digitale Beteiligungsmethode zielte darauf ab, vor allem die volljährige Bevölkerung zu erreichen. Neben dieser Online-Beteiligung fand am 16. Oktober 2024 eine weitere Versammlung und ein Rundgang im Liberty Park mit smb, BA und Geskes und Hack Landschaftsarchitekten und der Nachbarschaft statt, bei der ebenfalls Anregungen der Nachbarschaft gesammelt wurden. Diese Input-Sammlung wird die Grundlage für die weitere fachliche Planung und Gestaltung des Parks bilden.

2. Positive Aspekte (Bestand)

- **Spielplatz und Ausstattung**: Die Tunnelrutsche wurde mehrfach von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen positiv bewertet. Tischtennisplatten und Versteckmöglichkeiten für Kinder erhielten ebenfalls positive Rückmeldungen.
- **Natur und Parkcharakter**: Die Naturwiese und Bäume wurden von den Erwachsenen als besonders wichtig hervorgehoben, da sie Schattenplätze bieten und verschiedene Pflanzenarten unterstützen, die gut für Insekten sind. Der Parkcharakter und die Wegeführungen wurden von den Senior*innen im Grundsatz als positiv empfunden.
- **Erholung und Aufenthaltsqualität:** Ein häufiger positiver Aspekt, der im Padlet genannt wurde, ist der Wunsch nach Ruhezonen und Erholungsmöglichkeiten. Besonders Sitzplätze im Schatten und Ruhebereiche wurden mehrfach

gewünscht. Auch die Möglichkeit zur Sternenbeobachtung und der Vorschlag eines Regenschutz-Pavillons („Regenpilz“) zeigen, dass die Erholung im Freien ein wichtiger Bestandteil der Parknutzung bleibt. Diese Wünsche verdeutlichen die Notwendigkeit einer vielfältigen, qualitativ hochwertigen Möblierung und landschaftsarchitektonischen Gestaltung.

- **Sport- und Bewegungsangebote:** Die Tischtennisplatten, die bereits im Bestand vorhanden sind, werden als positives Element betrachtet und sollen weiterhin integraler Bestandteil des Parks bleiben.

3. Kritische Aspekte und Verbesserungsbedarf

- **Spielplatz**: Es wurde mehrfach kritisiert, dass die Spielplatzfläche zu klein ist und viele Geräte in den letzten Jahren abgetragen wurden. Außerdem ist die Tunnelrutsche renovierungsbedürftig, da sich Wasser am Ende staut, der Rutschkörper verbeult ist und teilweise mit rechtsextremen Symbolen beschmiert wurde. Das Klettergerüst wird als unsicher beschrieben und das Karussell ist kaputt oder schwer zu drehen. Sowohl in der Padlet-Beteiligung als auch in der Versammlung wurden diverse Mängel im Bereich des Spielplatzes hervorgehoben. Neben der zu kleinen Spielfläche wird die sanierungsbedürftige Tunnelrutsche auch hier als Problem angesehen, insbesondere in Bezug auf Sicherheitsaspekte. Die Anlage ist durch Lärm und Vandalismus negativ aufgefallen, insbesondere durch Steinwürfe auf die Rutsche. Es besteht auch der Wunsch nach einer Alterstrennung auf dem Spielplatz, um den Bedürfnissen kleinerer Kinder gerecht zu werden. Der Vorschlag, weniger, aber haltbarere Spielgeräte zu installieren, verdeutlicht die Notwendigkeit einer robusten, langlebigen Ausstattung.
- **Sicherheit und Sauberkeit**: Vor der Jugendeinrichtung gibt es Probleme mit Glasscherben und Müll. Mehrere Beteiligte wiesen darauf hin, dass die Grünflächen abends „überrannt“ werden und die Beleuchtung nicht funktioniert. Alkoholmissbrauch in den Grünanlagen und die Anwesenheit unangenehmer Personen im Gebüsch (teilweise auch tagsüber) wurden ebenfalls als Problem benannt. Ein weiteres zentrales Thema ist insgesamt die mangelnde Sauberkeit im Park. Probleme mit Hundekot, Rattenbefall sowie Glas- und Müllansammlungen vor der Jugendeinrichtung wurden sowohl in der Online- als auch in der Vor-Ort-Beteiligung genannt. Die Teilnehmer*innen fordern daher mehr Mülleimer, insbesondere krähensichere und größere Modelle, sowie ein

Mülltrennungssystem. Diese Aspekte sollten bei der weiteren Planung durch ein verbessertes Entsorgungskonzept und regelmäßige Reinigungsintervalle Berücksichtigung finden.

- **Mangelnde Ausstattung und Infrastruktur**: Es gibt zu wenige Bänke im Park und zu kleine, oft überfüllte Mülleimer. Es wurde bemängelt, dass die Lampen seit 2011 nicht mehr funktionieren und der Park schlecht beleuchtet ist. Es wurde der Wunsch geäußert, den Park durch zusätzliche Zugänge an Trampelpfaden besser an das umliegende Quartier anzubinden. Die Schaffung eines Wegeanschlusses an das Parkhaus und die Beleuchtung der Hauptwege sind wichtige Aspekte, um die Erreichbarkeit und die Sicherheit innerhalb des Parks zu erhöhen. Diese Maßnahmen tragen auch zur Förderung der Barrierefreiheit bei, die ebenfalls mehrfach angesprochen wurde.

4. Ideen und Vorschläge für die Erneuerung des Parks

- **Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes**: Eine Vielzahl an neuen Spielgeräten wird vorgeschlagen, darunter Schaukeln (11x), Klettergerüste, Hängebrücken und Baumhäuser, Trampoline, Wasserspielplätze, eine Wippe, ein Karussell für kleine Kinder und Rutschen unterschiedlicher Größe. Eine Erweiterung der Spielfläche und die Schaffung separater Bereiche für kleine und große Kinder wurden sich mehrfach gewünscht. Der Spielplatz sollte auch durch eine bessere Beleuchtung, ein Zurückschneiden des Gebüschs und mögliche Umzäunung auf den Hügeln aus Sicht der Eltern sicherer gemacht werden. Viele Kinder äußern gleichzeitig den Wunsch, trotzdem noch ausreichend Versteckmöglichkeiten haben zu können. Eine Trennung der Spielbereiche für kleinere und größere Kinder sowie die Integration von altersgerechten Spielgeräten ist dabei zentral. Weiterhin wird ein Fokus auf Sicherheit gelegt, durch die Verbesserung der Beleuchtung und gegebenenfalls durch die Umzäunung bestimmter Bereiche.
- **Förderung von Bewegung und Sport**: Die Beteiligten wünschen sich Sportgeräte für verschiedene Altersgruppen, wie Klimmzugstangen (oder eine Calisthenics-Anlage), einen (umzäunten) Fußballplatz, Basketball- und Volleyballfelder sowie einen Mehrgenerationen-Sportweg mit verschiedenen Stationen. Es wurde auch der Wunsch nach einer Integration von Sportanlagen in die Natur geäußert. Neben dem bestehenden Angebot wird der Wunsch nach zusätzlichen Sportanlagen, wie einem Bolzplatz, Basketballkörben und einem Bereich für

Skatehockey, geäußert. Die Idee, die alte Betonfläche für multifunktionale Sportnutzungen zu erhalten, stellt eine Möglichkeit dar, die bestehende Infrastruktur sinnvoll zu erweitern.

- **Erholungsbereiche und Aufenthaltsqualität**: Die Beteiligten schlagen vor, schattige Sitzgelegenheiten (zum Beispiel aus Stein in die Natur integriert), Holz- und Liegebänke, barrierefrei zugängliche Picknicktische (mit Schachbrett) mindestens einen Trinkbrunnen und zusätzliche Mülleimer zu installieren. Es wurde auch der Wunsch nach mehr Blumen, Natur, einem Hitzekonzept für den Park sowie einem kleinen Kiosk und einer Toilette (zum Beispiel auf der neu entsiegelten Fläche) geäußert. Die Schaffung von verschiedenen Aufenthaltsbereichen für alle Generationen wurde als wichtig angesehen.
- **Natur und Klimaresilienz:** Die Pflege der Grünflächen sowie die Integration klimaresistenter Pflanzen und Lärmschutzwände sind zentrale Vorschläge, um den Park an den Klimawandel anzupassen und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität zu steigern. Wasserelemente wie Brunnen oder ein Teich werden als ästhetisch ansprechende und ökologische Maßnahmen angesehen, die auch zur Kühlung des Parks beitragen können. Eine natürliche Gestaltung der Wege durch Rückschnitt von Ästen wurde ebenfalls mehrfach gewünscht.
- **Verbesserte Sicherheit und Sauberkeit**: Neben der Erneuerung der Beleuchtung und der Beseitigung von Müll und Glas wird die Einrichtung von größeren, besser erreichbaren Mülleimern und speziellen Behältern für Pfandflaschen und Zigaretten vorgeschlagen. Eine bessere Pflege der Grünflächen und die Schaffung einer sicheren und sauberen Umgebung vor der Jugendeinrichtung sind ebenfalls von hoher Priorität.
- **Infrastruktur:** Barrierefreiheit, Beleuchtung und ausreichend Mülleimer sind zentrale Anliegen der Anwohner*innen. Die Verwendung solarbetriebener Beleuchtungssysteme mit Sensoren und die Verbesserung der Wegesicherheit durch Stolperkantensanierungen sind Maßnahmen, die die Aufenthaltsqualität und Sicherheit im Park verbessern sollen. Angebote wie Trinkbrunnen, kostenlose Toiletten und Wickelräume tragen zur Funktionalität und Nutzungsfreundlichkeit des Parks für alle Generationen bei.

5. Fazit und Empfehlungen

Die Ergebnisse der Beteiligungen zeigen deutlich, dass die Anwohnenden einen großen Bedarf an der Aufwertung des Liberty Parks sehen. Im Mittelpunkt steht dabei die

Verbesserung der Erholungsmöglichkeiten, eine altersgerechte Erweiterung der Spiel- und Sportangebote sowie Maßnahmen zur Sicherheit und Sauberkeit. Besondere Aufmerksamkeit sollte der klimafreundlichen Umgestaltung des Parks geschenkt werden, indem klimaresistente Pflanzen integriert und natürliche Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden. Die Planenden sollten zudem die Wünsche nach Barrierefreiheit, besserer Beleuchtung und einer sicheren, sauberen Umgebung gezielt in die Konzeption einfließen lassen, um den Park langfristig als multifunktionalen und nachhaltigen Erholungsraum für alle Generationen zu gestalten.

Anhang

LPH- Beteiligung 1- 13.08.2024 (Lukas Frieberger und Isabella Schmitt), smb

Insgesamt konnten am 13.08.2024 in der Zeit von 13:30-17:30 Uhr ca. 60-70 Personen vor Ort aus der Nachbarschaft erreicht werden, die viele Ideen für die Erneuerung des Parks bereit hatten.

EW= Erwachsene

Das finde ich gut

- Tunnelrutsche (7 x), insbesondere Kinder
- Die Wegeführungen sind okay, EW
- Parkcharakter, Senior
- Tischtennisplatten, EW
- Die vielen Versteckmöglichkeiten für die Kinder, 5 Kinder

Das finde ich nicht so gut

Spielplatz

- Insgesamt zu wenig Spielplatzfläche (viele Geräte wurden in den letzten Jahren abgetragen), 6 EW
- Etwas zu zugewuchert bis völlig uneinsichtig → gefährlich, teilweise sitzen unangenehme, alkoholkonsumierende Menschen im Gebüsch (Aussage vieler Eltern), 7 EW
- Das Klettergerüst sollte sicherer sein, 4 EW

Vor der Jugendeinrichtung:

- Alkohol, Müll und Glas, EW

Insgesamt

- Es gibt viel zu wenige Bänke, 13 EW und Senior*innen
- „Uns wurde in den letzten Jahren viel Grün genommen, sodass ich weg von hier will“, EW
- Die Lampen, insbesondere an den Außenwegen des Parks, funktionieren seit 2011 nicht, Jugendeinrichtung Senfte
- Müll, 12 EW

Ideen

Spielplatz

- Wippe, 5 Kinder
- Schaukeln,8 Kinder
- Riesenschaukel, Kind
- Kleine Rutsche, Jugendlicher
- Tunnelrutsche reparieren, 4 Kinder
- Ein paar Rutschen für Kinder, 6 Kinder
- Ein richtiges Trampolin (in der Mitte des Sandkastens),3 Kinder
- Kletterspinne, Kind
- Wasserspielplatz, Wassersteine, Wasserfall, 14 Kinder und EW
- Karussell, Kind
- Insgesamt mehr Angebot für kleinere Kinder, EW
- Gesonderter Bereich für kleine Kinder und für größere, 5 EW
- Spielplatz auf den Hügeln umzäunen für die Sicherheit der Kinder, EW
- Bäume und Büsche auf den Hügeln zurückschneiden, 7 EW

Bewegung

- Fußballfläche (zum Beispiel auf der jetzigen Skatefläche),8 Jugendliche und EW
- Fitness, Fitnessstangen und Calisthenics, 12 EW und Jugendliche
- Offene Wiese zum Spielen, EW
- Action-Sportanlagen, EW
- Basketballkorb (einer würde reichen), 3 Jugendliche und EW

Erholung

- Ganz wichtig: Schatten! (Sonnensegel, Bänke im Schatten), 9 EW
- Park zum Sitzen, 6 EW
- Sitzbänke aus Holz, 4EW
- Liegebänke, EW

Insgesamt

- Grün erhalten, Bäume pflanzen für Schatten, 16 EW
- Viele Mülleimer, 10 EW und Jugendliche
- Container für Lachgaskapseln, EW
- Trinkbrunnen, 9 EW
- Schokobrunnen, Kind
- Wegeführungen von der Sarah K. Straße in den Park, EW
- Wasserpark, EW
-

LPH- Beteiligung 2 - 26.08.2024 (Lukas Frieberger und Isabella Schmitt), smb

Insgesamt konnten am 26.08.2024 in der Zeit von 14:30-17:30 Uhr ca. 50-60 Personen vor Ort aus der Nachbarschaft erreicht werden, die viele Ideen für die Erneuerung des Parks bereit hatten.

EW= Erwachsene

Das finde ich gut

- Naturwiese, Bäume, 7x EW -> Bietet Schatten, Bietet diverse Pflanzenarten, gut für Insekten
- Tunnelrutsche, 3x Kinder, 2x Jugend
- Drehscheibe, Kind
- Tischtennisplatten, 5x Kinder/Jugend

Das finde ich nicht so gut

Spielplatz

- Zu unübersichtlich, EW
- Tunnelrutsche (Kinder haben Angst), EW
- (Kletter-) Karussell ist schwer zu drehen, 2x Kinder

Vor der Jugendeinrichtung:

- Glasscherben, Müll, EW
- Ratten, Müll, Jugend

Insgesamt

- Abends alle Grünflächen überrahnt, EW
- Beleuchtung funktioniert nicht, 1x EW, 2x Jugend

Ideen

Spielplatz

- Spielplatz aufwerten und vergrößern, EW
- Schaukeln, 11x Kinder/Jugendliche
- Klettergerüst, 3x Kinder
- Parcours, 2x Kinder -> in die Hügel neben dem Spielplatz
- Tunnelrutsche erneuern, Junged
- Kleine Rutsche, 5x EW, 1x Kind
- Breite Rutsche mit Tunnel, Kind
- Noch größere Rutsche (mit Kurven), 2x Kind
- Trampolin 1x EW, 6x Kinder

- Wasserspielplatz interaktiv (ein und ausschaltbar), Dutschen 6x EW, Wasserrutsche ins Babybecken, Kind
- Karussell für kleine Kinder, 2x Kinder, 1x EW
- Insgesamt mehr Angebot für kleinere Kinder, EW
- Gesonderter Bereich für kleine Kinder und für größere, 3x EW
- Alte Platttformbahn wiederherstellen, EW
- Sand erneuernt, EW
- Spielplatz mit Zeitschaltuhr beleuchten (besonders im Winter), Jugend
- Holzgeräte, 2x Jugend, 1x EW
- Abenteuerspielplatz, EW

Bewegung

- Fußballplatz (auch kleine Tore auf die Wiese würden genügen), 2x Kinder, 1x EW
- Basketball, 4x Kinder
- Volleyball, Kinder
- Sportweg (Sportgeräte mit mehreren Stationen) EW
- (Mehrgenerationen) Sportgeräte (in der Nähe der Jugendeinrichtung), 2xEW
- Klimmzugstangen, EW
- Kletterpark (in die Natur integrierrt), 1x EW, 1x Kinder

Erholung

- Schattige Sitzgelegenheiten, Holz, Naturverbunden, 4x EW
- Mehr neue Sitzplätze, 2x EW
- Häuschen (Essen, sitzen, ...), 2x EW, 1x Kind

Insgesamt

- Größere Mülleimer (oft voll), besser errichebar, 3x EW
- Pfandflaschenbehälter, Jugend
- Trinkbrunnen (mit Wasser auf Knopfdruck), 2x EW
- Abschirmung der lauten Bereiche von den Anwohnern, 2x Jugend
- Verschiedene Aufenthaltsbereiche, für jede Generation ein Plätzchen, 2x EW
- Hitzekonzept, Wald, Wiese, EW
- Pflege des Parks, EW
- Viele schöne Blumen, verschiedene Pflanzen, 2x Jugend
- Schöne Lampen, Lichterkette, 2x Jugend

LPH- Beteiligung 3- 03.09.2024 (Lukas Frieberger und Isabella Schmitt), smb

Insgesamt konnten am 03.09.2024 in der Zeit von 15:00-17:30 Uhr ca. 50 Personen vor Ort aus der Nachbarschaft erreicht werden, die viele Ideen für die Erneuerung des Parks bereit hatten.

EW= Erwachsene

Das finde ich gut

- Tunnelrutsche, 7x Kinder
- Naturcharakter des Parks, EW, Kind
- Büsche in Teilen des Spielplatzes, 3x Kinder
- Alles ist toll so wie es ist, 2x Kinder

Das finde ich nicht so gut

Spielplatz

- Tunnelrutsche ist renovierungsbedürftig (Wasser staut sich bei Regen am Ende, Rutschkörper ist verbeult, Teilweise mit rechtsextremen Symbolen beschmiert), 2x Kinder
- Karusell kaputt (dreht sich nicht mehr), Kind
- Teilweise sind Wege nichtmehr begehbar am Spielplatz (zugewuchert), Kind

Insgesamt

- Wiesen zu ungepflegt (Gefahr in Hundekot zu treten!), 2x Kinder

Ideen

Spielplatz

- Karussell, Kind
- Eigener Bereich für kleine Kinder, Kind
- Wippe, Kleinkind
- Hängebrücke in den Hügeln neben dem Spielplatz, 3x Kinder
- Kletterspinne, 5x Kinder
- Rutsche für kleine Kinder, 2x Kinder
- Verbindung zwischen Kletterelementen (oben am Hügel), 2x Kinder
- Schaukeln (normale Schaukeln und 1 Netzschaukel), 9x Kinder, 1x EW
- Sandkasten sollte 4-eckig sein, Kind

Bewegung

- Umzäunter Fußballplatz, Kind, 4 Jugendliche
- Klimmzugstange, Fahrradgerät, Rudergerät 6x Jugend
- Intuitiv verständliche Sportgeräte, 2x EW

Erholung

- Schattige Sitzgelegenheiten, 4x Kinder, 3x EW, 2x Jugendliche
- Holzbänke, EW

- Liegebänke, Jugendliche
- Blumen und mehr Natur, Jugendliche
- Hollywoodschaukel, Jugendlicher

Kidz-Track

- Holzbänke beim Kidz-Track, 3x Jugendliche
- Reparaturstation für Roller, 2x Jugendliche
- Toilette, 3x Kinder
- Kiosk/Backladen, 2x Jugendliche
- Teile des Kidz-Tracks überdachen, 1 Jugendlicher

Insgesamt

- Toilette (Ecke Senftenstraße / Kastanienallee), EW
- Wasserspender, 3x Kinder, 7x Jugendliche
- Mülleimer mit separatem Zigarettenfach, 1x EW, 1x Jugend
- Mehr Mülleimer, 2x Jugendliche

Online-Beteiligung Padlet

Am 9.9. und 10.9. wurden in Berlin-Hellersdorf in unmittelbarer Umgebung zum Liberty Park etwa 800 Flyer in Briefkästen verteilt. Auf dem Flyer war ein QR-Code, der zu einem Padlet führte, auf welchem Wünsche der Anwohnenden für den Liberty Park geäußert werden durften. In diesem Dokument werden die Ergebnisse aus dem Padlet zusammengefasst.

Aufgrund der Notwendigkeit eines Smartphones für den Zugang zum Padlet und des Einwurfs in den Briefkasten des Flyers, ist davon auszugehen, dass alle Einträge von volljährigen Personen stammen.

Das finde ich gut

Erholungsmöglichkeiten und Ruhe

Das finde ich nicht so gut

Lärm jeglicher Art

Streit zwischen Teenagern

Unkraut auf den Wegen

Stolperkanten auf den Wegen

Mangelnde Sauberkeit des Spielplatzes

Ideen

Spielplatz

- Großer Spielplatz für kleine Kinder bis Schulkinder, x6
- Alterstrennung auf dem Spielplatz; Spielplatz eher für kleinere und größere Kinder sollten in Richtung Senfte ihren Ort bekommen
- Spieleinrichtungen sollten sich auf das Vorschul- und Hortalter beschränken x1

Bewegung

- Bewegung, x1
- Kleine Rollschuhlernfläche x1
- Bolzplatz x2
- Tischtennisplatten, wie bisher x1

Erholung

- Sitzplätze (vor allem im Schatten), x3
- Ruhezone, x4
- Ort zum Sternegucken, x1
- Regenpilz für Regenschauer x1

Grünflächen und Natur

- Regelmäßige Pflege der Grünflächen x3
- Klimaresistente Parklandschaftsarchitektur; natürliche Lärmschutzwände und Regenwasserauffangbecken
- Wasserelemente (Brunnen, Teich, kleine Wasserläufe), x5
- Neue Bänke im Schatten, x8
- Informationstafeln über die örtliche Tierwelt, x4
- Wiese zum Spielen für kleine Kinder, x1
- Kein Feuerdorn, Rosen, Sträucher mit Stacheln oder Dornen, x1
- Ein paar Beete, x1
- Beleuchtung am Abend; solarbetriebene Laternen für die Hauptwege; ectl. Mit Sensoren (effizienter Stromverbrauch) x 10
- Liberty Park sollte das Quartiersklima regulieren, x1
- Wege bis 2,5m von Ästen befreit sein, x1
- Parkour-Park x 1

Insgesamt

- Barrierefreiheit (speziell in Bezug auf die Wege), x6
- Tempo 30 Zone rund um den Park x6
- Ausreichend Mülleimer mit regelmäßiger Entleerung, größere und krähensichere Mülleimer neben den Bänken x9
- (Solarbetriebene) Beleuchtung, x5

- ‚Abends und Nachts Treffpunkt für Emigranten die dort laut lautstark debattieren. Erholsam vor allem in den Sommermonaten.' (Vermutlich Ausdruck ironischer Kritik), x4
- Angebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, x2
- Kostenlose Toiletten, x3
- Wickelraum, x1
- Gut lesbare Beschilderung, x1
- Grill Platz, x1
- Auf keinen Fall einen Grill Platz, x2
- Trinkbrunnen, x3
- Abriss der Senfte (steht nach Angaben der Person leer), x1
- Dekorative Beleuchtung an den Weihnachtsfeiertagen, x1
- Anstatt Park, Parkplatz mit ausreichender Beleuchtung, x1

Versammlung und Rundgang im Liberty Park zur Erneuerung des Liberty-Parks – Ergebnisse der Nachbarschaftsbeteiligung vom 16.10.2024

LPH - Versammlung- 16.10.2024 (Lukas Frieberger, Clemens Klikar und Isabella Schmitt), smb

Insgesamt konnten am 16.10.2024 in der Zeit von 13:30-17:30 Uhr ca. 12 Personen vor Ort aus der Nachbarschaft erreicht werden, die einige Ideen für die Erneuerung des Parks bereit hatten.

EW= Erwachsene

Das finde ich gut

- Kinder nutzen die Grünflächen, kein Lärmempfinden (1 EW)
- Tischtennisplatten, 1 EW

Das finde ich nicht so gut

Spielplatz

- Tunnelrutsche (Lärmpegel durch Steinwurf, es wird dort oftmals nicht gerutscht), 2 EW

Vor der Jugendeinrichtung:

- Alkohol, Müll und Glas, EW

Insgesamt

- Hundekot im gesamten Park, 2 EW
- Ratten, 2 EW

Ideen

Spielplatz

- Spielgeräte: lieber wenige, dafür länger haltbar, 2 EW
- Tunnelrutsche: Änderung des Materials, 1 EW

Bewegung

- Empore beim Kids-Track, 1 EW
- Basketballkörbe, Platz für Fußball, Bedarf ist vorhanden (Partnerschaft wurde angeboten), 2 EW oder als Fläche für Skatehockey (Kombination mit anderen Sportmöglichkeiten wie Sportgeräten), „die alte Betonfläche sollte bestehen bleiben), 1 EW; Umnutzung Asphaltfläche vs. Lärm

Erholung

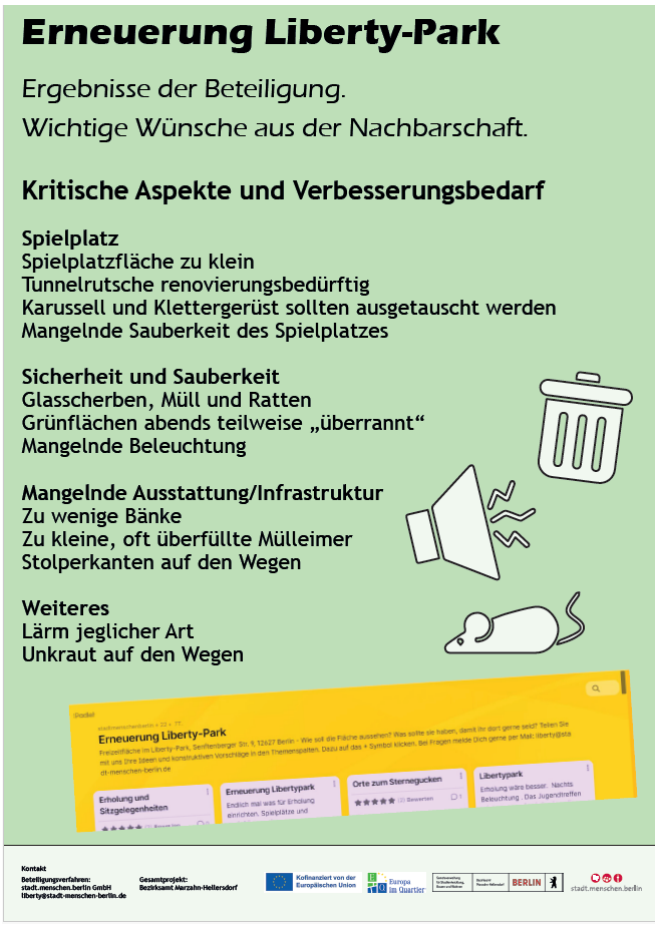
- Bänke in die Natur integriert aus Stein, 2 EW
- Bänke aus Metall (allerdings ist der Wohlfühlcharakter damit nicht so hoch), 1 EW
- Bänke aus recyceltem Plastik, 1 EW
- Barrierefrei zugängliche Picknicktische mit Schachbrett, 3 EW
- Insgesamt sollten die Bänke auch optisch ansprechen

Insgesamt

- Keine neuen Häuser auf der Fläche errichten, 1 EW
- Große Hecke als Lärmschutz, 1 EW
- Parkzugänge an den Trampelpfaden schaffen, 1 EW
- Es sollte einen Wegeanschluss an das Parkhaus geben, 1 EW
- Beleuchtung der Hauptwege, 3 EW
- Mülltrennungssystem im gesamten Park, 1 EW
- Mülleimer/ Hundekotspender, 1 EW

18.10.2024

Plakate des Rundgangs



Erneuerung Liberty-Park

Ideen

Spielplatz

Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes

Abgetrennter Bereich für Kleinkinder;
Alterstrennung auf dem Spielplatz

Beispiele für Spielgeräte: Schaukeln,
Klettergerüste, Hängebrücken, Wippe, Elemente für
kleine Kinder, Trampoline, Baumhäuser,
Wasserelemente, Parkour-Park

Sportgeräte für verschiedene Altersgruppen

Klimmzugstangen oder Calisthenics

Bolzplatz

Basketbal/Volleyball

Kleine Rollschuhlernfläche

Mehrgenerationen-Sportweg

Integration der Sportanlagen in die Natur

Bewegung und Sport

Erneuerung Liberty-Park

Ideen

Regelmäßige Pflege der Grünflächen
Klimaresistente Parklandschaftsarchitektur
Mehr Blumen und Natur; Beete

Natürliche Lärmschutzwände
Regenwasserauffangbecken
Hitzekonzept für den Park

Wiese zum Spielen

Natur und Grün

Ruhezone; Ort zum Sternegucken
Schattige Sitzgelegenheiten
Holz- und Liegebänke

Regenpilz
Trinkbrunnen
Mülleimer
Toiletten/Wickeltisch

Erholungsbereiche und Aufenthaltsqualität

Angebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
Beachtung der Barrierefreiheit auf den Wegen
Gut lesbare Beschilderung

(solarbetriebene) Beleuchtung am Abend
Dekorative Beleuchtung an Weihnachtsfeiertagen

Verschiedene Aufenthaltsbereiche für alle Generationen

Tempo 30 Zone rund um den Park

Erneuerung Liberty-Park

Wichtige Wünsche der **Jugendlichen** für den Kids-Track.

Beleuchtung
Ausreichend und große Mülleimer
Wasserspender

Ausreichend / mehrere Sitzgelegenheiten auf dem Pump-Track

Empore/Tribüne mit 8 m ca. auf dem Pump-Track
Zwei „Mittelinseln“
Box (von vier Seiten befahrbar)

Schöne Bepflanzung drumherum

Es gab 2 Vorentwürfe, die am 04. September besprochen wurden.

Kontakt
Beteiligungsverfahren:
stadt.menschen.berlin GmbH
liberty@stadt-menschen-berlin.de

Gesamtprojekt:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Kofinanziert von der Europäischen Union
Europa im Quartier
BERLIN
stadt.menschen.berlin

Neugestaltung Liberty-Park

Informations-Veranstaltung 15. Januar 2025

Protokoll

Am 15. Januar 2025 fand wie geplant die abschließende Informationsveranstaltung zur Planung des Liberty-Park statt. Aufgrund der Wetterbedingungen wurde die Veranstaltung im benachbarten Haus Sonneneck durchgeführt.

Frau Dumke als Vertreterin des SGA im Bezirk Marzahn-Hellersdorf begrüßte die Teilnehmenden aus Zivilgesellschaft und Nachbarschaft und führte in das Thema ein.

Das Büro stadt.menschen.berlin moderierte die Veranstaltung und stellte das Beteiligungsverfahren in seiner Gesamtheit seit Sommer 2024 vor. Vertieft wurden die dabei gewonnen Ergebnisse erläutert. Diese Ergebnisse bildeten die Grundlage für die Entwurfsplanung dar. Exemplarisch ist nachfolgend „Beteiligungsergebnisse Tafel 1“ abgebildet. (Die 5 Tafeln sind als Anlage an das Protokoll angefügt.)

Im Anschluss stellte das Büro geskes.hack Landschaftsarchitekten seinen aktuellen Planungsstand dar. Vorgestellt wurden ein Gesamtplan plus 2 vergrößerte Teilausschnitte. Hilfreich war dabei die Verwendung von Images, die der Erläuterung der Planung dienten.

Gesamtplanung geskes.hack Landschaftsarchitekten

Teilplanung Westlicher Ausschnitt / Östlicher Ausschnitt geskes.hack Landschaftsarchitekten

Nach der Vorstellung wurden Verständnisfragen der TN beantwortet und eine sachliche Diskussion geführt.

- Die Nachbarschaft ist mit der vorgestellten Planung insgesamt sehr zufrieden.
- Besonders positiv wird bewertet, dass viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für verschiedene Alters- / Zielgruppen entstehen.
- Der Hinweis auf eine ausreichende Bauunterhaltung und insgesamt Sauberhaltung wird vom Bezirksamt mitgenommen. Eine abschließende Festlegung der Anzahl und Orte von „Mülleimern“ hat noch nicht stattgefunden.
- Der Wunsch besteht, dass am höchsten Punkt der Fläche in Zukunft keine lärmintensive Nutzung besteht. Das wird mit dem Verlegen des Element Tunnelrutsche berücksichtigt.

- „Trampelpfade“ wurden in der Planung als „Dauer-Wege“ aufgenommen. Neue sollen durch die geplante Bepflanzung vermieden werden.
- Die dargestellte Planung ist nach aktuellem Stand so finanzierbar.
- Die Mittel dafür stehen zur Verfügung.
- Die Umsetzung erfolgt in 2 Bauabschnitten. Der erste Abschnitt umfasst den westlichen Teil, der an die JFE Senfte 10 anschließt. Der zweite Abschnitt die östlichen Teilflächen.
- Der 3. BA (Pumptrack) soll im Herbst 2025 fertig gestellt sein. Die Fertigstellung Gesamtfläche (1. Und 2. BA) ist dann für Ende 2026 geplant.

Clemens Klikar, stadt.menschen.berlin, 23. Januar 2025